

# Halbseidene Jahre

(von Maria Herrndobler)

Vom Bombenhagel bis zum Gummitwist – Kriegsende und Besatzungszeit in Erding

Eine Produktion der **Volksspielgruppe Altenerding e.V.**, am Alois-Schieß-Platz  
und in der Stadthalle Erding

Eine Inszenierung von Josef Beil mit über 100 Mitwirkenden.



**Unsere Aufführung** beginnt mit dem Einmarsch der US-Armee in Erding im Mai 1945.

Wir zeigen – in eine spannende Beziehungsgeschichte verwickelt – wie es war, in der Nachkriegs-Garnisons-Stadt mit über 12.000 amerikanischen Soldaten.

Es wird die Rede sein von feigen Gesellen der letzten Tage des 1000-jährigen Reiches, vom persönlichen Mut der Frauen und Männer unserer Stadt, dem Aufbruch in die Demokratie und dem Beginn des Wirtschaftswunders mit dem Marshall-Plan.

Sie erleben auf der Stadthallenbühne mit über 100 Mitwirkenden – meist authentisch überliefert – den Lebensabschnitt einer Generation die wirklich Großartiges geschaffen hat.

Natürlich dürfen unsere Theaterbesucher schon vor der Aufführung das Flair der Zeit am Alois-Schieß-Platz erleben und die originale Nachkriegs-Gastronomie kennenlernen. Das Mitspielen kennen die Gäste schon von unserer Titanic-Aufführung.

Aufführungen jeweils Donnerstag, Freitag, Samstag:

Juni: 23/ 24 / 25

Juli: 7 / 8 / 9 / 14 / 15 / 16 / 21 / 22 / 23

Einlass Alois-Schieß-Platz ab 18:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr

Karten zu € 13,50 im Vorverkauf der Stadthalle und der Sparkasse Erding-Dorfen